

Installation und Einrichtung von TeXnic-Center

Um Berichte mit Latex verfassen zu können, wird im Idealfall ein Editor verwendet, der neben dem Erstellen des Dokuments noch weitere Features bereitstellt. Der hier verwendete Editor ist TeXnic-Center, dessen Installation und Einrichtung im Folgenden erläutert wird.

Installation:

Um eine einfache und fast automatische Konfiguration von TeXnic-Center zu gewährleisten, sollten die folgenden drei Programme (oder äquivalente Alternativen) in angegebener Reihenfolge installiert werden:

1. PDF-Viewer

Der Adobe PDF Reader unterstützt externes Öffnen und Schließen eines Dokuments und erlaubt so schnelles Betrachten des LaTeX-Dokuments via TeXnicCenter.

<http://get.adobe.com/de/reader/>

2. MiKTeX

MiKTeX ist eine TeX-Distribution, die die benötigten LaTeX-Pakete (Packages) bereitstellt. Bei erstmaligem Erstellen eines PDF-Dokuments wird MiKTeX die Pakete herunterladen, die im Dokument verwendet wurden.

<http://miktex.org/download>

3. TeXnic-Center

TeXnic-Center ist der hier verwendete Editor und ist vergleichbar mit Microsoft Word oder OpenOffice, nur wird hier neben dem Text auch TeX-Code verwendet, um Textformate, Tabellen und Bilder einzubinden.

<http://www.texniccenter.org/download/>

Erstellen der Ausgabepprofile

Wird TeXnic-Center das erste Mal gestartet, wird der Benutzer zunächst auf die eingestellte Sprache hingewiesen. Anschließend öffnet sich der Konfigurationsassistent. Nach einem Klick auf „Weiter“ erfragt dieser die Verwendung von MiKTeX (siehe Abb. 1).

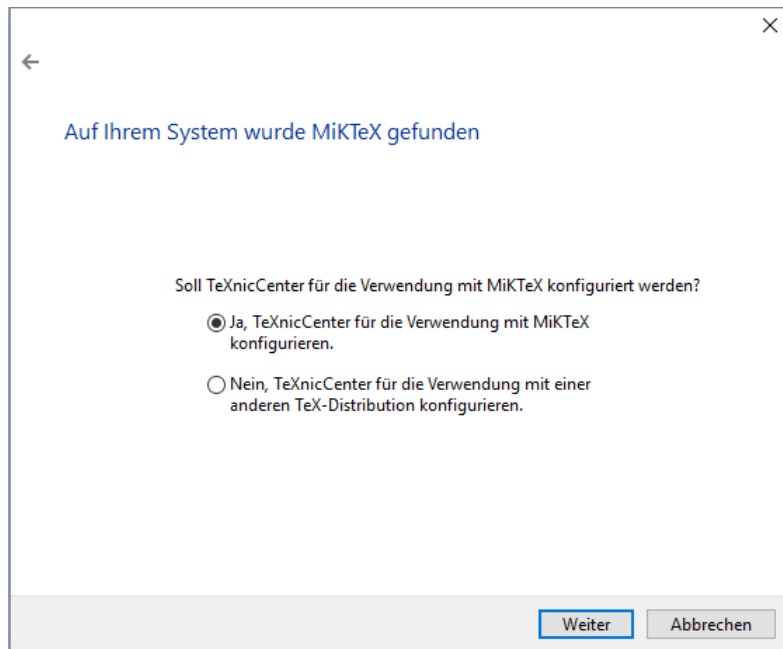


Abbildung 1: Folgt den Anweisungen des Konfigurationsassistentens von MiKTeX. Erscheint dieses Fenster nicht, wurden die obigen Programme fehlerhaft oder in der falschen Reihenfolge installiert.

Das nächste Dialogfenster des Konfigurationsassistenten ermöglicht das Festlegen des zu verwendenden PDF-Readers. Wurden die obigen Programme in der richtigen Reihenfolge installiert, sollte der Programmpfad des Readers automatisch eingetragen sein.

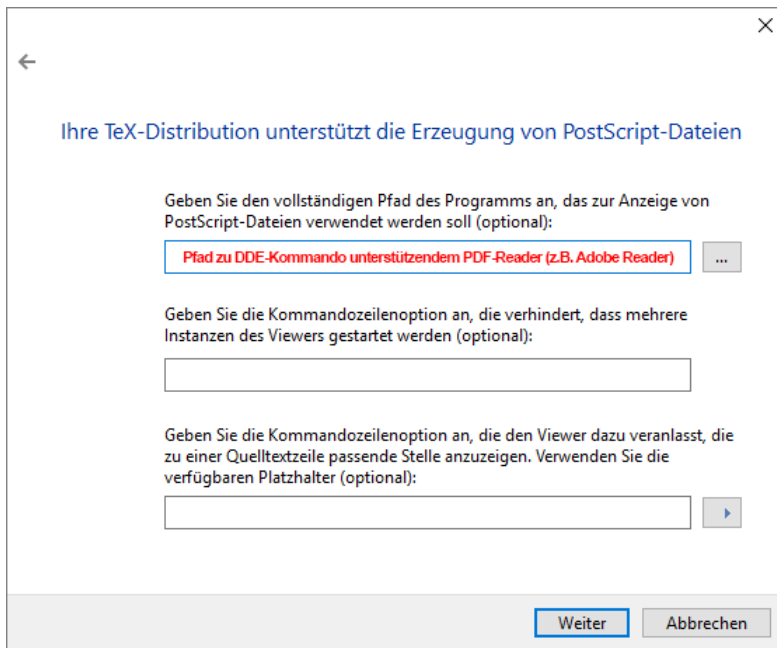


Abbildung 2: Wenn der Link nicht eingetragen ist, Ist dies nicht der Fall, kann der installierte (oder ein anderer) PDF-Reader per Klick auf die drei Punkte ausgewählt werden.

Als nächstes müssen die Ausgabeprojekte konfiguriert werden. Diese bestimmen, welches Format das Ausgabedokument hat (hier immer .pdf). Dazu wird über den Menüreiter **Ausgabe** → **Ausgabeprofile definieren...** das Dialogfenster zum Editieren der Ausgabeprofile geöffnet.

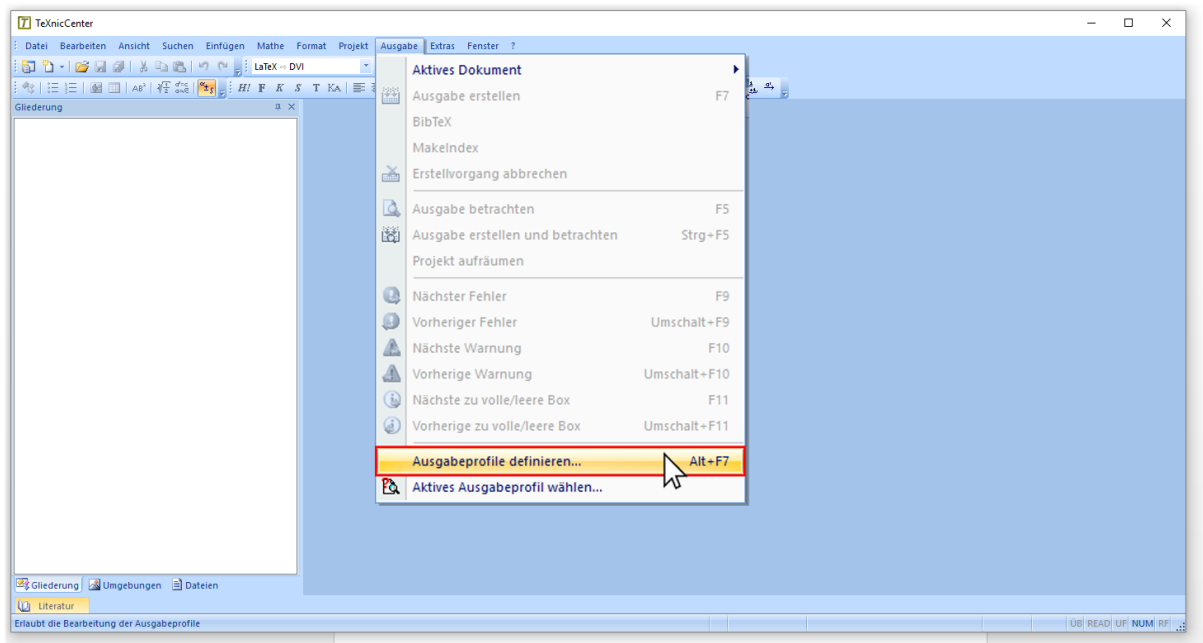


Abbildung 3: Im Dialogfenster ist unter dem Menüreiter Ausgabe und dann unter Ausgabeprofile definieren zu finden.

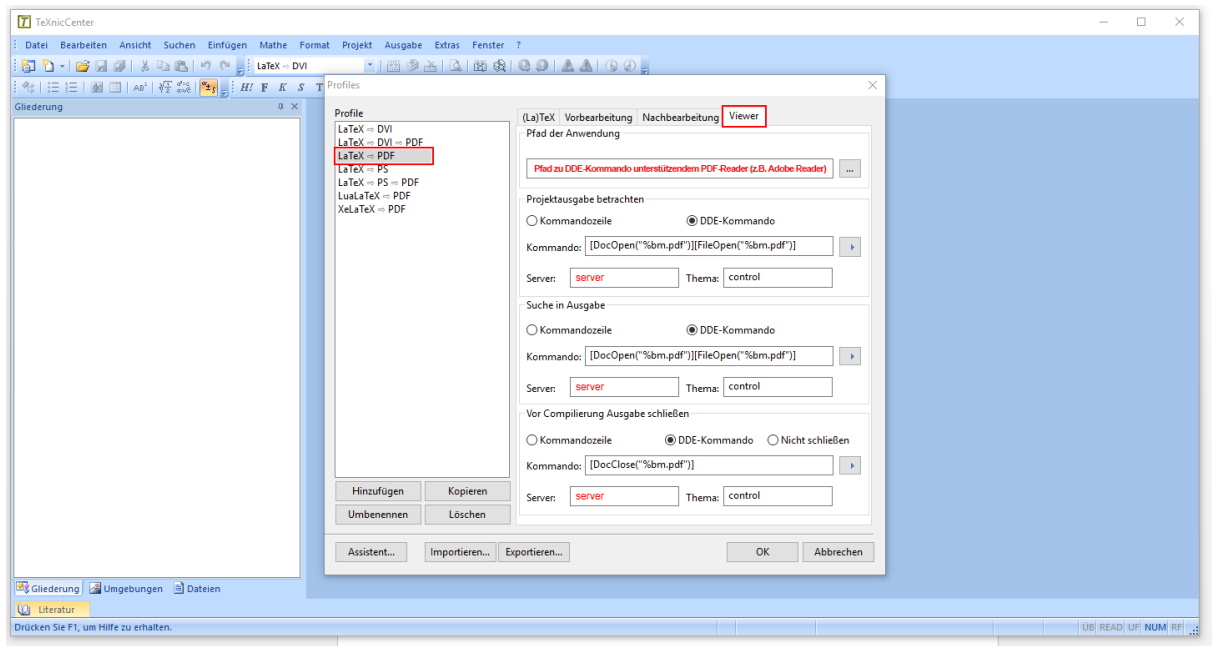


Abbildung 4: Im Dialogfenster ist unter dem Menüreiter Viewer in der Linken Auswahlliste das Ausgabeprofil LaTeX \Rightarrow PDF auszuwählen.

Die mit roter Schrift markierten Felder sollten nach Beenden des Konfigurationsassistenten automatisch korrekt ausgefüllt sein. Ist dies nicht der Fall, kann hier noch einmal der Pfad zum PDF-Reader angegeben werden. In den Feldern **server** sollte **acroviewR17** stehen. Ist dies nicht der Fall, kann auch dies hier nachgetragen werden. Sollte TeXnic-Center während des Erstellens eines Dokuments abstürzen, kann es sein, dass ein falscher Server eingetragen wurde. Dies geschieht zum Beispiel, wenn der Adobe Reader aktualisiert wird. Dabei könnte sich der Server von **acroviewR17** auf zB. **acroviewR18** (Nummer repräsentativ für das Jahr) ändern.

Zuletzt muss das Profil zum Erstellen eines .pdf Dokuments ausgewählt werden. Dazu wird zunächst das Dialogfenster mit einem Klick auf **OK** beendet. Nun kann in der Dropdown-Liste in der Menüleiste von TeXnic-Center das gewünschte Ausgabeprofil ausgewählt werden.

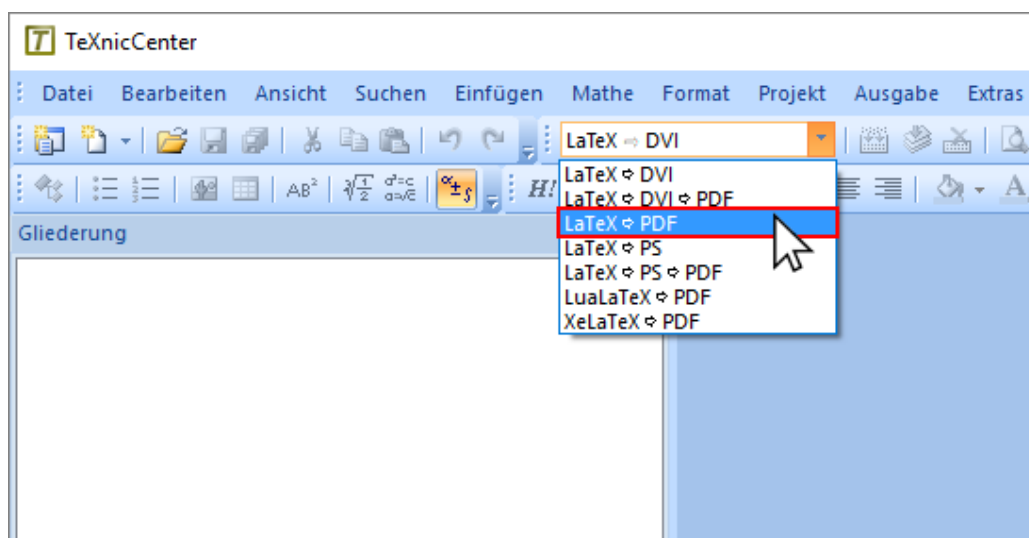


Abbildung 5: Ohne die Auswahl des korrekten Ausgabeprofils kann keine Ausgabe erstellt werden.

Beispielordner eines Projekts

Um ein neues Dokument zu erstellen kann einfach die Vorlage des Praktikums 3P, die auf der Homepage des Praktikums unter dem Reiter Software zu finden ist, genutzt werden. Erstelle einen neuen Ordner am gewünschten Speicherort, der in Zukunft als Vorlagenordner dient. Für jedes neue Dokument, das geschrieben werden soll, kann die Hauptdokument.tex Datei im Ordner kopiert und entsprechend für den neuen Bericht (in z.B. WS1718_BerichtX.tex) umbenannt werden. Mit einem Doppelklick auf die Projektdatei kann das Dokument geöffnet und bearbeitet werden.

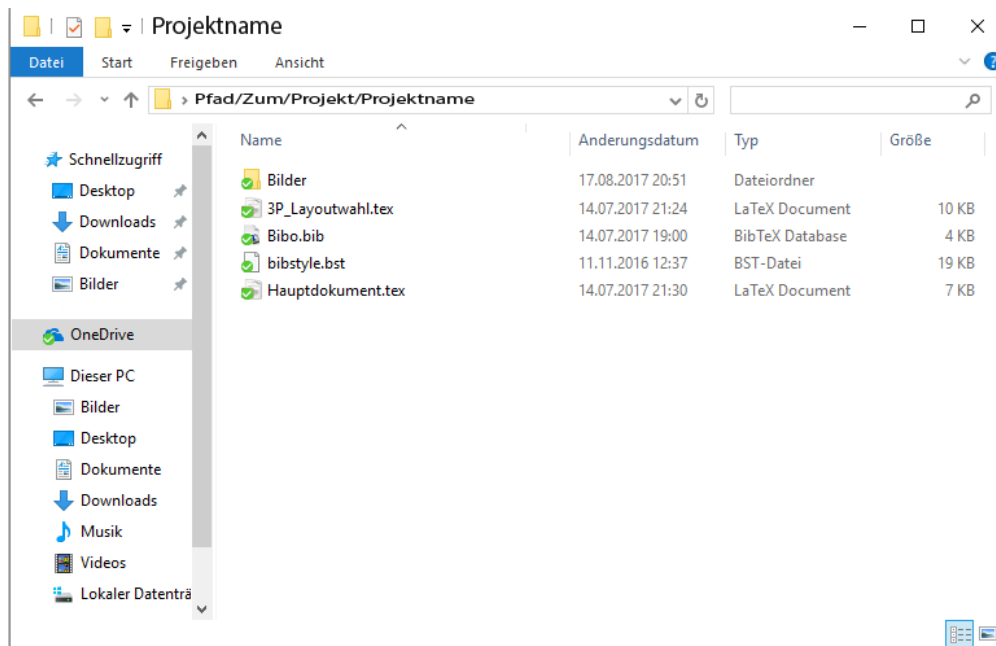


Abbildung 6: Die anderen Files müssen unbedingt in dieser Form in jedem neuen Projekt enthalten sein. Achtet besonders auch darauf nicht mehrere Files einer Art in einem Ordner zu haben, da es sonst zu Bezugsfehlern kommt und kein Dokument erstellt werden kann.